

Zukunftskompetenzen entwickeln - auf eine Welt im Wandel vorbereiten

SCHULE des Jahres Schleswig-Holstein **2024**



Einladung zum Schulpreis

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

im Jahr 2024 suchen wir zum sechsten Mal die „Schule des Jahres Schleswig- Holstein“. Wir laden Sie und Ihre Schulgemeinschaft herzlich ein, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

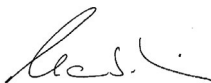
Es ist unsere Aufgabe, Schülerinnen und Schüler auf eine sich schneller verändernde, digitale Welt vorzubereiten und ihnen die Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, um diese Welt zu gestalten und damit aktiver Part des Transformationsprozesses zu werden. Dabei müssen wir gemeinsam Antworten auf folgende Fragen finden: Wie bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler am besten auf diese Zukunft vor? Welche Zukunftskompetenzen sind für unsere Schülerinnen und Schüler notwendig? Wie können wir die entsprechenden Lernprozesse gestalten?

Alle Schulen im Land haben in den vergangenen Jahren – besonders unter den Bedingungen der Coronapandemie – gute, innovative Konzepte zur Bewältigung der Herausforderungen dieser Zeit gesucht und gefunden. Mit der Experimentierklausel wird dieser Prozess weiter gefördert. Wir wollen den Einsatz und die Leistungen der Schulen in Schleswig-Holstein durch den Schulpreis wahrnehmen und wertschätzen. Gerade jetzt brauchen wir Schulen, deren Innovationskraft auch andere Schulen in Schleswig-Holstein dazu ermutigt, sich auf den Weg zu machen. So kommt der Schulpreis nicht nur den Preisträgerschulen zugute, sondern viele weitere Schulen in Schleswig-Holstein können von den Ideen und Konzepten profitieren.

Ich überreiche daher sehr gerne den Schulpreis 2024.

Ich freue mich außerdem, dass der Ministerpräsident auch in diesem Jahr wieder einen Sonderpreis vergeben wird. Der Preis des Ministerpräsidenten steht in diesem Jahr unter dem Motto „Inklusion und Vielfalt“ und wird für ein besonders gelungenes Schulprojekt zu diesem Thema vergeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung zur „Schule des Jahres Schleswig-Holstein“!



Karin Prien

Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Das Motto des Schulpreises 2024 lautet „Zukunftskompetenzen entwickeln – auf eine Welt im Wandel vorbereiten“

In einer sich immer schneller verändernden und zunehmend digitaler werdenden Welt ist es zwingend erforderlich, dass auch Schulen sich weiterentwickeln. Unsere Schulen stehen vor der großen Herausforderung, Schülerinnen und Schüler so auszubilden, dass sie die veränderten Anforderungen in der Zukunft erfolgreich bewältigen, ihre eigenen Möglichkeiten erkennen und auch ergreifen können. Hierfür sind viele Kompetenzen nötig. Die Jury hat sich darauf geeinigt, bei der Suche nach dem diesjährigen Schulpreisträger auf die Förderung der folgenden vier zentralen Kompetenzen zu achten:

- **Kritisches Denken und Problemlösen**
- **Kreativität und Innovationsfreudigkeit**
- **Zusammenarbeit und Kommunikation**
- **Interkulturelle Kompetenz**

Bei dem Schleswig-Holsteinischen Schulpreis des Jahres 2024 geht es darum, Schulen zu wertschätzen und zu ehren, die diese Zukunftskompetenzen in vorbildlicher Weise fördern.

Eine Grundlage des Wettbewerbs ist der Orientierungsrahmen Schulqualität Schleswig-Holstein.

Das Verfahren

Der Bewerbungszeitraum erstreckt sich vom 28. August bis zum 9. November 2023.

Aus den eingegangenen Bewerbungen nominiert die Jury im Januar 2024 bis zu zehn Schulen. Sie werden von Jurymitgliedern im Februar und März 2024 besucht. Drei der besuchten Schulen werden auf der Grundlage der Bewerbungen sowie der Schul- und Unterrichtsbesuche für den Preis ausgewählt.

Bewerbungsfragen

1. Welche Vorstellungen haben Sie an Ihrer Schule entwickelt, um Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene auf eine Welt im Wandel vorzubereiten?
2. Auf welche Weise fördern Sie an Ihrer Schule das kritische Denken und das Problemlösen bei Ihren Schülerinnen und Schülern?
3. Wie fördert Ihre Schule die Kreativität und Innovationsfreudigkeit der Schülerinnen und Schüler?
4. Wie stellt Ihre Schule die Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft und mit Externen sowie nachhaltig gute Kommunikationsprozesse sicher?
5. Wie fördert Ihre Schule interkulturelle Kompetenzen?
6. Warum werden an Ihrer Schule Zukunftskompetenzen besonders gut gefördert?
Erstellen Sie ein kurzes Bewerbungsvideo (1:30 Min.). Dabei steht nicht

die aufwendige Produktion im Vordergrund. Vielmehr kommt es darauf an, die Zukunftsfähigkeit der Schule hinsichtlich der angeführten Unterpunkte herauszustellen.

Preisverleihung

Im Juni 2024 werden alle nominierten Schulen zur feierlichen Preisverleihung eingeladen. Die drei Preise werden von der Bildungsministerin verliehen, der Sonderpreis persönlich vom Ministerpräsidenten im Rahmen eines Schulbesuches.

Die Preise

1. Preis: 10.000 €

2. Preis: 8.000 €

3. Preis: 6.000 €

Sonderpreis: 5.000 €

Alle nominierten Schulen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 €.

Sonderpreis des Ministerpräsidenten

Der Sonderpreis des Ministerpräsidenten trägt in diesem Jahr den Titel „Inklusion und Vielfalt“ und soll ein besonderes Beispiel in diesem Bereich auszeichnen. Alle an der Ausschreibung teilnehmenden Schulen haben zusätzlich die Möglichkeit, sich auch für diesen Preis zu bewerben.

Inklusion bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihren Unterschiedlichkeiten, gemeinsam in einer Schule lernen und sich

entwickeln können. Vielfalt bezieht sich auf die unterschiedlichen Merkmale und Eigenschaften der Schülerinnen und Schüler, wie zum Beispiel ihre kulturelle Herkunft, ihre Sprache, ihre Fähigkeiten, ihre besonderen Bedürfnisse und ihre Interessen.

Eine inklusive Schule fördert die Vielfalt und sorgt dafür, dass alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Chancen haben, erfolgreich zu sein.

Bewerbungsfragen:

1. Welches Verständnis einer inklusiven Schule haben Sie?
2. Worin spiegelt sich dieses Verständnis allgemein im Schulalltag wider?
3. Stellen Sie ein konkretes Beispiel von der Idee bis zur Umsetzung und Einbettung in den Schulalltag vor.

Sie können zur Verdeutlichung Ihrer Antworten in der Bewerbung einen Anhang von bis zu vier Seiten hinzufügen, in dem Sie das konkrete Beispiel (siehe Frage 3) konzeptionell erläutern.

Die Beantwortung jeder Frage soll eine ganze Seite Text nicht überschreiten.

Die Jury

Die Jury besteht aus Vertreterinnen und Vertretern von Universitäten, Wirtschaftsverbänden und des SHIBB, Schulleitungen, Landeseltern- und Landesschülervertretungen sowie des MBWFK und des IQSH.

Bewerbung

Das IQSH koordiniert das Gesamtverfahren.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf der [Webseite zum Schulpreis](#). Senden Sie bitte das ausgefüllte Bewerbungsformular und gegebenenfalls bis zu vier Anlagen per E-Mail an: schulpreis@iqsh.landsh.de.

Bewerbungszeitraum

Bewerben können sich Schulen aller Schularten bis zum **9. November 2023**.

Kontakt

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an den **Projektleiter** Sebastian Hartung wenden.

Tel.: 0431 5403-342

E-Mail: schulpreis@iqsh.landsh.de

Schule des Jahres Schleswig-Holstein - ein gemeinsames Projekt von



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur



**Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein**



**Europa-Universität
Flensburg**



IPN
Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck



Tannenfelde
Bildungs- und
Tagungszentrum

 **SCHULEWIRTSCHAFT**
Schleswig-Holstein



Vereinigung der Unternehmensverbände
in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.
BDI-Landesvertretung Schleswig-Holstein



SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches
Institut für
Berufliche Bildung

muthesius
kunsthochschule



**musik
hochschule
lübeck**

Folgende Medien begleiten den Schulpreis 2024

Kieler Nachrichten 



Schleswig-Holsteinischer
Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

Juli 2023

Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein **IQSH**

Schreiberweg 5 | 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 988-6230-200

www.iqsh.schleswig-holstein.de | https://twitter.com/_IQSH | info@iqsh.landsh.de

Gestaltung: Meike Voigt Grafikdesign, Preetz

Das IQSH ist laut Satzung eine dem Bildungsministerium unmittelbar nachgeordnete, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.